

AZ
5508 Rütihof

Höhepunkte
doppelt
geniessen
mit

MAROCAINE
SUPER

Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 11 80

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Familie Heuer
Telefon 056 91 11 40

Schibli

Gartenbau Künten

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Privat
056 3 33 22

Blumen Fislisbach

Telefleur — Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Büros
(Laden und Gartenbau) 056 83 29 49

4. Jahrgang
Erscheint vierteljährlich
Nr. 1, März 1973

Offizielles Organ
des Radfahrervereins
und des
Sport-Clubs Rütihof

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

kontakt

Höhepunkte
doppelt
geniessen
mit

MAROCAINE
SUPER

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei - Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

W. Dietiker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D _____ Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Jahrgang _____

Strasse _____

Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift _____

* Bitte Gewünschtes unterstreichen



O. Bürgisser, Baden **Bürofachgeschäft**

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner

Service und eigene
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7
Telefon 056 6 48 08

Restaurant Merkur **Baden**

gepflegter Tellerservice
und Spezialitäten à la carte

Säli und Saal
2 Kegelbahnen

Mit höflicher Empfehlung
Familie

E. Wegmann-Bühlmann
Telefon 056 2 64 64

Lupo-Getränke-Depot

liefert prompt
ins Haus:
Bier und Mineralwasser

K. Heuer, Rütihof
Telefon 056 83 28 92
oder 056 91 11 40

Für Fleisch und Wurst

Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen

Telefon 056 91 14 17

kontakt Redaktionsgremium: Arthur Kuhn, Hans Meier, Walter Schneider
1, 1973 Druck und Versand: RVR/SCH, 5508 Rütihof

I N E I G E N E R S A C H E

Mit Inangriffnahme des 4. Jahrganges unseres Mitteilungsblattes "kontakt" hat sich das Gesicht des Redaktionsgremiums zum ersten Mal etwas geändert. In die Lücke, die der scheidende F r a n z P f a n d e r mit seinem beruflich bedingten Wohnsitzwechsel in die Sonnenstube Tessin bewirkte, sprang in verdankenswerter Weise Walter Schneider. Dank gebührt "Francesco" für seine geleistete Arbeit in diesem Gremium, die er nebst seiner Vorstandstätigkeit absolvierte.

Mit W a l t e r S c h n e i d e r (ebenfalls neugewähltes Vorstandsmitglied) hält ein "Schreiberling" Einzug, der sich bereits mit seinem überall gut aufgenommenen Artikel "Münchenerisch Olympisches" über die Rad-Fernfahrt nach München bestens empfohlen hatte.

* * *

Im weitem haben sich die Verantwortlichen entschlossen, die Seite "kontakt S" künftig jeder Nummer beizulegen - in der Ueberzeugung, Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, eingehendere Information und Ratschläge über den Verkehrsverband SRB sowie über Unfallverhütung usw. bieten zu können.

Es freut sich, Ihnen diese Neuerung mitteilen zu dürfen sowie auf eine flotte Zusammenarbeit Ihr

Arthur Kuhn

D E R P R A E S I D E N T H A T D A S W O R T

Sehr geschätzte Mitglieder,
der eine geht, der andere kommt. Eine kleine Wachtablösung war scheinbar wieder notwendig. Richard Wegmann, Baden, hat auf die letzte Generalversammlung das Amt des Präsidenten niedergelegt. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren werde ich nun wieder unsere Sektion übernehmen. Dies scheint mir jedoch nur für eine kurze Zeitspanne als opportun.

Geschätzte Mitglieder, gestatten Sie mir kurz einige Bemerkungen. Die heutige Automation bringt eine hektischere Arbeitsweise, dafür mehr Freizeit. Und doch ist unsere Freizeit sehr beschränkt. Dies ruft

unweigerlich nach einer gezielten Rationalisierung auch innerhalb unserer Vereinigung. Dies gilt für die Tätigkeit des Vorstandes wie für die Tätigkeit innerhalb der Mitgliedschaft. Wir müssen nach Mitteln und Wegen suchen, um mit einem kleinen Aufwand an Arbeit die optimalste Leistung anzustreben. Ich weiss, dies hört sich schon an und ist aber doch wieder schwer zu realisieren. Trotzdem müssen wir den Versuch unternehmen. Ich würde es sehr begrüssen, wenn Vorschläge für Verbesserungen betreffend Organisation, Administration und Sporttätigkeit auch aus unserer Mitgliedschaft kämen. Anregungen nimmt Hans Meier, Brunngasse 57, 3508 Rütihof, Tel. 056 83 27 45 oder jedes Vorstandsmitglied gerne entgegen. Mit diesem Vorsatz wollen wir den Start in die neue Saison freigeben.

Achtung! Alle Veranstaltungen unserer Sektion werden im "Rad- + Motor-Sport" unter Club-Chronik publiziert.

Bitte beachten! Auch sind Sie immer informiert durch unser RV/SC- Schaufenster bei Familie Wegmann in der City Rütihof.

VORSTAND PRO 1973

(tm) Die gut besuchte Generalversammlung vom 20. Januar 1973 stand im Zeichen von Neuwahlen. Als Novum darf die Wahl der ersten "Frau" ins RV-Gremium taxiert werden. Folgende Mitglieder werden für das Management verantwortlich sein:

Radfahrerverein	Präsident	Hans Meier	(neu)
	Vizepräsident	Heinz Meier	(neu)
	Aktuar	Frl. Anita Dietiker	(neu)
	Kassier	Walter Schneider	(neu)
	Fahrwart	Martin Schibli	(bisher)
Sport-Club	Obmann	Heinz Meier	(bisher)

=====
BfU-BULLETIN
=====

Autobahnunglück - sofort Handeln!

Schon geringfügige Zwischenfälle können auf Autobahnen zufolge der hohen Geschwindigkeiten verheerende Massenkollisionen auslösen. Die Beachtung folgender Regeln verhindert weiteres Unheil:

o Unfallfahrzeuge sofort in Richtung Pannestreifen verlassen, dort Zuflucht suchen; auch Verletzte mit aller Sorgfalt hierher evakuieren.

o Mindestens eine Person soll dem nachfolgenden Verkehr auf dem Pannestreifen mit einem Dreieck oder Warntriangel in der Hand entgegenstellen und deutliche Warnzeichen geben (Schwenkbewegungen). Die Lenker der so gewarnten, nach Möglichkeit auf den Pannestreifen ausweichenden Wagen, geben nach hinten ihrerseits Warnzeichen.

o An allen feststehenden Autos auch tagsüber Warntriangel oder Blinker in Gang setzen.

o Jedes unnötige Herumstehen auf den Fahrbahnen kann tödlich sein.

o Über die nächste Notrufshilfe mit präzisen Angaben Hilfe organisieren.

o Bei Glätteis und Nebel müssen warnende Personen doppelte Vorsicht walten lassen.

o Parallele, stehende Kolonnen weichen beim Ertonen des Zweiklanghornes nach rechts und links

Zahlen, die zu denken geben

Jede 6. Stunde ist im letzten Jahr in der Schweiz ein Mensch bei einem Verkehrsunfall getötet worden. 1972 starben bei insgesamt 77 700 Strassenverkehrsunfällen 1723 Personen, und weitere 36 700 Personen wurden verletzt.

auseinander, um den Rettungsdiensten eine Mittelgasse zu öffnen.

o Für alle Fahrzeuglenker gilt die Empfehlung: sobald Anzeichen für irgendwelche Hindernisse auf der Autobahn bestehen, weg vom Gas und Geschwindigkeit unter Vermeidung brusken Bremsens mässigen, keinesfalls mehr überholen!

o Die BfU vertritt seit Jahren den Standpunkt, dass Autobahnen mindestens auf Notrufsäulen mit gelben Warntriangeln ausgerüstet sein sollten.

Daten:
24. März, 28. April und
12. Mai 1973

Kurskosten:
SRB-Mitglieder Fr. 31.--
Nichtmitglieder Fr. 65.--

Anmeldungen:
F. Koch, SRB-Sekretariat,
Postfach, 8023 Zürich

=====
SRB-NACHRICHTEN
=====

Sicherheit im
Strassenverkehr

Ausbildungskurse "Fahre
besser - beherrsche dein
Auto" in Lignières.

Kurz nach Jahresbeginn war im Leitartikel einer ACS-Revue unter dem Titel "Erfreuliche Nachricht" unter anderem folgendes zu lesen.

"Vom 1. Januar 1973 an können alle Mitglieder des ACS die Art, eine Panne beheben zu lassen, frei wählen. Sie sind nicht mehr gehalten, die Telefonzentralen des Strassenhilfsdienstes anzurufen. Den Mitgliedern steht das Recht zu, ihren Pannendienst selbst zu wählen. ... Der Betrag für eine Panne muss hingegen persönlich auf der Stelle beglichen werden, sei es an den TCS-Patrouilleur oder an den Garagisten. Die quittierte Rechnung muss anschliessend an das Sekretariat der Sektion weitergeleitet werden. Der ACS stattet dann die Kosten zurück, und zwar bis zur jeweiligen Höhe von 55 Franken."

Ein neues Pannenhilfsystem wurde hier also als Schlager angepriesen, das unser Verkehrsverband, der SRB, seinen motorisierten Mitgliedern bereits seit langem bietet. Und dies wohlverstanden erst noch zu einem konkurrenzlosen Jahrebeitrag für Sektionsmitglieder von 18 Franken und, man beachte erst noch mit einer Rückerstattung bis maximal 100 Franken!

Von Zeit zu Zeit ist es zweifelsohne von Nutzen, wenn Vergleiche gezogen werden können. Kommt der Vergleichende dabei erst noch zum Schluss, dass er mit der "eigenen Sache" besser fährt, kann er dann wirklich ruhig sagen: Ich bin auf dem richtigen Weg. Der SRB - so scheint es - hat diesen Weg mit seinen in den letzten Jahren ständig ausgebauten Leistungen und Diensten gefunden!

DER SRB IST EIN SPORT - UND VERKEHRSVERBAND

(hm) Jedes Mitglied genießt Vergünstigungen als Radfahrer sowie als Inhaber eines Motorfahrzeuges solche als Motorfahrer. Der Schweiz. Rad- und Motorfahrer-Bund (SRB) ist dem ACS und TCS gleichgestellt. Die und somit unsere Leistungen sind ebenbürtig!

- Auslandschutzbrief
- Pannenhilfe
- Rechtshilfe
- Wildschaden
- Velo-Kaskoversicherung
- Velo-Haftpflichtversicherung
- Offizielles Organ "Rad- und Motor-Sport"
- Versicherungen

UNTER UNS

Ehrungen anlässlich der Generalversammlung RV/SC vom 20. Januar 1973

(hm) Kamerad **M a r c e l M e i e r** wurde in Anerkennung seiner über zehnjährigen Zugehörigkeit zum Vorstände und seiner besonderen Verdienste um die Sektion zum **E h r e n m i t g l i e d** ernannt.

Ebenfalls konnten folgende Kameraden laut Statuten nach 15jähriger Sektionszugehörigkeit zu **F r e i m i t g l i e d e r n** ernannt werden: Alois Locher, Wettingen; Erwin Busslinger, Niederrohrdorf; Peter Meier, Rütihof.

Euch allen möchten wir für Eure Bemühungen um die Sektion unseren aufrichtigsten Dank aussprechen und möchten Euch zur Ernennung recht herzlich gratulieren.

Wir gratulieren unserem geschätzten Mitglied Hans Meier zur Wahl in den Vorstand des Dorfvereins Rütihof.
Redaktionsgremium "kontakt"

Mutationen anlässlich der Generalversammlung RV/SC vom 20. Januar 1973

Aktive **B e i t r i t t e**: Walter Humbel, Birmenstorf, Kat. Motorfahrer; Martin Burger, Freienwil, Kat. Radfahrer (früher Passivmitglied); Robert Widmer, Siglistorf, Kat. Motorfahrer (früher Passivmitglied).

Passive **B e i t r i t t e**: Therese und Josef Burger, Untersiggenthal; Markus Schibli, Fislisbach; Sonja Pfander, Gordola.

Euch allen möchten wir ein herzliches Willkommen zurufen und hoffen auf eine erapriessliche Zusammenarbeit.

A U S D E M S P O R T P R O G R A M M I 9 7 3

Radsport

Orientierungsfahren

6. Mai Zollbrück
20. Mai Aesch BL
27. Mai Oberglatt
24. Juni Albisrieden
1. Juli Dettikon SM

Völkerradtouren

3. Juni Watt Regensdorf
5. August Dettikon
23. September Aarburg

Radtouren

25. März Klingnau, Stausee Rundfahrt
20. Mai Siglistorf, Strassenrennen
22. Juli Niederrohrdorf, Strassenrennen
1. August Gippingen, Grosser Preis vom Aargau
26. August Birr, Raddistanzfahrt
2. Sept. Liestal, Blumenkorso 90 Jahre SRB
~~9. Sept. Hagglingen, Maiengrün Rundfahrt~~
Rad - Berg - Tour RV / SC

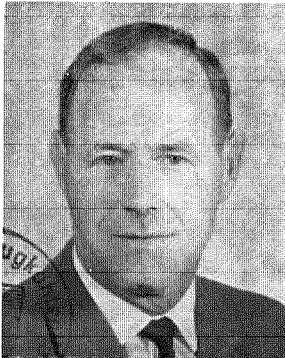
Motorsport

Zuverlässigkeitsfahren

29. April Rüti ZH
31. Mai Engwilen
16. Juni Emmenbrücke
7. Juli AAMRV

Geschicklichkeitsfahren

19.20. Mai Schönenwerd
30. Juni Otelfingen



Ich weiss, dass mein Erlöser lebt.

(Habd 19,25.)

Zum Gedenken an Albert Meier

(hm) Tief erschüttert vernahmen wir am Sonntag, dem 14. Januar 1973, die Botschaft vom plötzlichen Ableben unseres Freimitgliedes Albert Meier. Innerhalb eines notwendig gewordenen Kuraufenthaltes wohnte er dem Lauberhorn-Slalom bei. Auf dem Rückwege zur Kleinen Scheidegg verschied er an einem Herzversagen im Alter von 58 Jahren.

Albert Meier war im Jahre 1956 Mitgründer unserer Sektion. Infolge seiner anderweitigen grossen Verpflichtungen fand er jedoch keine Zeit mehr für sportliche Betätigung. Desto mehr konnten wir ihn als grossen Freund und Gönner schätzen lernen. In Anerkennung seiner langjährigen Mitgliedschaft wurde er im Jahre 1971 zum Freimitglied ernannt - eine Ehrung, die ihm sichtlich Freude bereitete.

In den Nachkriegsjahren lernten wir Albert Meier als markante Persönlichkeit kennen. Als Regieführer und Hauptdarsteller von verschiedenen Theaterinszenierungen galt er als Verkörperung in Perfektion. Seine Freude am Schiessen und Singen war offensichtlich. Seine langjährige Mitarbeit wurde honoriert durch die Verleihung des Ehrenpräsidenten der Schützengesellschaft und der Ehrenmitgliedschaft des Kirchenchors.

Dem Vorstände des Dorfvereins Rütihof gehörte er seit dessen Gründung im Jahre 1961 an. Seit einigen Jahren oblag ihm das Präsidium dieser öffentlichen Vereinigung. Mit den Engagements in den Institutionen Kath. Kirchenpflege Baden, der Flurkommission der Gemeinde, dem Vorstände der CVP Baden und der Römisch-katholischen Synode des Kantons Aargau hatte er zum Wohle der Öffentlichkeit ein voll gerüttelt Mass an Arbeit übernommen. Besonders der aufkommende Bauboom, der unsere Ortschaft kennzeichnet, sowie die Auswirkungen der neuen Gemeindeorganisation gaben ihm, wie seinen Kollegen des Vorstandes des Dorfvereins sehr zu schaffen. Doch die ständige Konfrontation mit diesen Problemen überwand er mit Zuversicht und der wahren Genugtuung, seine geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit verrichtet zu haben.

Auch für unsere Sektion zeigte er stets reges Interesse. Unseren Anliegen bekundete er grosses Verständnis und trat stets für unsere Belange auf kommunaler Ebene ein. Dafür sind wir dir, lieber Albert, zu hohem Danke verpflichtet. Wir wollen die in dankbarer Erinnerung gedenken und entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

=====

Der aktuelle Kommentar:

16. SRB - SKITAG Emmetten-Stockhütte, 27./28. Januar 1973

Program: Samstag, Langlaufwettbewerb mit 97 Teilnehmern, aufgeteilt in vier Konkurrenzen:

Jungradler und Damen	(2)	2 Runden	Siegerzeit 33'12"!!
Senioren	(32)	1 Runde	17'38"
Tourenklasse	(55)	2 Runden	33'57"
Rennklasse	(8)	2 Runden	32'03"

Loipe: 4 km mit grossen Höhendifferenzen

Wetter: Heftiges Schneetreiben ohne Unterbruch (Neuschneezuwachs Samstag und Sonntag 50 cm).

(-er) Erschwerte Bedingungen besonders für jene Konkurrenten, denen die Gagnerschaft enteilt war. Im grösstenteils offenen, dem Wind ausgesetzten Gelände trafen sie auf eine stark verwehte und langsame Spur.

Die Aktiven unseres Vereins wurden begleitet von den Skitouristen Sonja und Franz Pfander, Theophil Frey, Hanspeter Mettler und den Zaungästen Erich Wegmann mit Tochter.

Hier die einzelnen Sportler in der Rückblende:

H a n s M e i e r, Senioren Rang 16, 6'38" zurück

- Startete mit klarem Konzept, da er die Loipe vom letzten SRB-Lauf her schon kannte.
- Verteilte seine Trainingsreserven regelmässig wie beim Velofahren.
- Verfehlte trotz seiner Taktik ("lass schnellere Läufer passieren und jage sie dann wie Hasen") nur knapp die Zeitlimite, die er sich erhofft hatte.
- War mit seiner Erfahrung vor dem Start ein wertvoller Berater, spornte uns bei der Start/Ziel-Passage an und schoss auch die Aktions- und Zielfotos.

P i u s H e i m g a r t n e r , Tourenklasse Rang 38, 19'11" zurück

- Verdingte sich erfolgreich als Söldener (aktiv beim RV Fialisbach) an unserem Verein.
- Ihm fehlte während des Rennens ein unmittelbarer Anhaltspunkt, da drei vor ihm eingeschriebene Läufer nicht starteten; er traf daher auch auf der Loipe keine optimalen Verhältnisse an.
- Hätte sich noch weiter vorne plaziert, wäre ihm der Griff in die Wachs- kiste vollkommen gelungen.
- Wird an dieser Stelle herzlich zu den nächsten SRB-Skitagen eingeladen.

R i c h a r d W e g m a n n , Tourenklasse Rang 43, 25'46" zurück

- Ihm gebührt ein besonderes Lob für seine Einsatzfreude; obwohl erst seit 14 Tagen stolzer Besitzer schmaler Bretter, wagte er schon den ersten rennmässigen Einsatz (was hoffen lässt für die Zukunft).
- Schlug sich tapfer und jielt das Pensum durch, überwand die heiklen Situationen und den "Krampf" getreu dem Motto: LLL - Langläufer lachen länger!

W a l t e r S c h n e i d e r , Tourenklasse Rang 43, 25'46" zurück

- Startete als Letzter der Tourenklasse und wurde von den wenigen nach- folgenden Rennläufern bald überholt.
- Bekundete Mühe, im 2. Durchgang allein auf weiter Flur laufend, die stark zugeschneite Loipe noch ausfindig zu machen.
- Blieb, obwohl er das Wachsrezept beim nachmaligen Sieger holte, weit hinter den Erwartungen zurück und tat zahlreiche Stürze.
- ^{Zog} mit seiner langsamen Gangart den Wettbewerb in die Länge und machte dadurch dem Veranstalter ungewollt einen Strich durch die Organisations- marschtabelle. (Das Rangverlesen musste um eine halbe Stunde verschoben werden.)
- Hat sich dennoch an der ganzen Sache erfreut und sich an jenem Nach- mittag schon ein Stück der noch fehlenden Routine angeeignet.

Sonntag: Die Gondelbahn führte und der Skilift schleppte beinahe 400 Ski- freunde auf 1499 m Höhe zum Start des Riesenslaloms. Auf der Piste waren, bei einer Höhendifferenz von 209 m, 25 Tore anzupeilen.

Da sich aber kein Mitglied des RV Rütihof, den eventuellen Freuden oder Leiden einer erneuten Bewährungsprobe ausetzte (dem privaten Ski- tourismus wurde gehuldigt), schliesst der Berichterstatter die Reportage über die verschneiten SRB-Skitage.

"kontakt"-Leser berücksichtigen unsere geschätzten Inserenten!!

K O M M E N D E V E R A N S T A L T U N G E N

A u t o - S a l o n G e n f . Am Samstag, dem 24. März 1973, fahren wir an den Auto-Salon nach Genf. Interessenten melden sich sofort bei Heinz Meier, Tel. 83 13 24.

W a l d l a u f . Meisterschaftslauf der Gruppen SC und RV. Samstag, den 7. April. Start: 16 Uhr beim Schulhaus. Organisation: Pius Schibli. =====
E i n s e n d e s c h l u s s für die nächste Ausgabe des "kontakt" 4. Juni 1973

K a r f r o i t a g - T o u r vom SamstagApril in Verbindung mit den Sektionen Fislisbach und Niederrohrdorf. Offen für Rad- und Motorfahrer. Besammlung: Radfahrer 12.45 Uhr, Motorfahrer 13.30 Uhr in der City Rütihof. **S R B - R a d f e r n f a h r t** Zürich - Ulm vom Samstag, dem 18. August.

N e c k a r t a l - T o u r . Vorgesehen ist ein Weekend à la Fernfahrt Zürich-München. Mit Velo und Auto. Interessenten für Ulm und Neckar melden sich bitte frühzeitig bei unserem Ehrenmitglied Richard Wegmann, Stadtbachstrasse 16, 5400 Baden, Tel. 2 45 23, der für die Organisation zeichnen wird.

Veranstaltungen, die in Aussicht stehen

- Ausfahrt für Rad- und Motorfahrer mit kurzer Wanderung.
- Besuch der Anti-Schleuder-Schule in Regensdorf zu den g ü n s t i g e n S R B - P r e i s e n .
- Besuch eines Auto-/Motorrad-Rennens.
- Organisation von Städteflügen.

In London meinte ein Mediziner in einem Vortrag: "Bei der Bekämpfung der Schlaflosigkeit des modernen Menschen haben wir nur zwei Möglichkeiten: Entweder bauen wir den allgemeinen Stress ab, oder aber das Fernsehprogramm aus!"

Jung sein heisst: Nie fertig sein, immer wieder lernen, versuchen, umstossen, verfluchen, irrelaufen und dennoch wieder die Tür zur eigenen Stube finden. Wer jung ist, bleibt es bis zum letzten Atemzuge; denn Jugend ist nichts anderes als innere Haltung. Hans Christoph Kaergel